

127.

Anfertigung und Uebergabe des Rathssecrets.

1379 Aug. 30.

Hilschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch I fol. 4^b.

Ann.: Vergl. Fig. 3 und die Erläuterung der Siegellafeln im Vorberichte.

- 5 F'eria 3^a post decollacionis sancti Johannis anno LXXIX^o preparatum et presentatum est sigillum civitatis scilicet secretum argenteum. Et quidquid post hoc scriptum erit, sive secreto civitatis hujus communi scribetur sive hujusmodi secreto.

128.

Waffenvorrath des Rathes.

[1379.]

- 10 Hilschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch I fol. 4^b.
Ann.: Vergl. No. 132.

Consules habent XXXVIII balistas stegereyfe armbruste. Item habent XIX rücke-armbrüste.

129.

- 15 Die Markgrafen Balthasar und Wilhelm (I.), Friedrich, Wilhelm (II.) und Georg bestimmen, daß außer der von Alters her bestehenden Schule in der Pfarre zu ULF keine andere Schule zu Freiberg, weder innerhalb noch außerhalb der Stadt, errichtet werden solle.

1382 Apr. 18? 23? 25?

Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 22. Die 3 kleinen SS. an Pergamentstreifen.

- 20 Gedr.: Müller Theatr. Freib. Chron. 1,174 (danach Horn Friedrich der Streitbare 655, Wilsch Kirchen-Historie der Stadt Freyberg Cod. dipl. 28 u. ö.).

- Ann.: Vergl. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 28 fol. 48^b: Domini — perpetuaverunt scolam seu domum discipline ad erudicionem scholarium actenus in dicta parrochia beate Marie virginis ab antiquo usque in diem hodiernum habitam tali presupposito prerogativo ac indulto speciali, quod in opido Fryberg predicto exnunc et in futurum intra seu extra limitibus opidi predicti scola aliqua nequaquam concedi seu erigi debeat quovis modo. Concedimus ociam, quod plebani ecclesie parochialis beate virginis ibidem, qui ex nunc seu pro tunc temporis fuerint, dictis scolis de rectoribus ydoneis providere valeant temporibus oportunis. Datum anno LXXXII^o feria sexta in die beati Georgii martiris. — Der Tag des h. Georg (Apr. 23) fiel jedoch im Jahre 1382 auf einen Mittwoch; das Datum stimmt also weder in der Urk. noch in Cop. 28. Ob der Fehler in der Bezeichnung des Wochentages liegt, oder ob der Freitag nach oder vor dem Georgstage gemeint ist, läßt sich nicht entscheiden.
- 25
30

Wir Balthazar unde Wilhelm, Friderich, Wilhelm unde Jorge von goczs gnadin lanegraven in Duringen maregraven zcu Mizsen in dem Ostirlande unde zcu Landisperg graven zcu Orlamunde unde herren des landis zcu Plizsen bekennen —, als zcu der pharre zcu unser frowen zcu Fryberg die schule, darynne man die kyndere leret, alle-
35 cziit bis uf disen hutigen tag gewest ist unde nergends andirswu zcu keyner kirchen, daz wir unsir liebun frowen zcu lobe unde zcu eren unde durch alder gewonheit willen obirgebin unde vorfolget habin unde obirgebin mit disem bryfe, daz die schule zcu unser frowen pharre sin unde ewiglichin darby blibin und kein schule mer zcu Fryberg sin sal denne die eyne wedir ynnewenig nach ussewenig der stad, dieselbin schule ouch der
40 pharrer zcu unser frowen, der iczunt lebit, unde alle sine nachkomen ewiglichin lihen